City of Nordhorn Pipes and Drums

http://www.con-pad.de

The first Pipeband in Nordhorn and Region. Founded in 2004.

Zuviel Alkohol gepaart mit hoffnungsloser Unwissenheit, das treibt ja bekanntlich bizarre Blüten. Diese Weisheit nahmen sich auch Ralf Pfestorf und Ralf Deppe zu Herzen. Während eines Schützenfestes in Nordhorn 2002, an dem auch unser Spielmannszug ‚Frei-Weg' teilnahm, wurde am Thresen ein folgenschwerer Endschluss gefasst: Wir machen einfach ne Pipeband auf. Am Tag nach dem Schützenfest kehrte nach dem Kater allerdings auch wieder die Vernunft ein. Ein halbes Jahr lang nahm eigentlich keiner mehr das Wort ‚Pipeband' in den Mund. Das Unternehmen ‚Pipeband' bekam im Januar 2003 dann neuen Wind. Ralf Pfestorf fand heraus das man im Internet Dudelsäcke für gerademal 200 Euro bekommen kann. Natürlich wurde so ein Ding bestellt. Ralf wusste natürlich nicht das es sich dabei nur um einen billigen Nachbau aus Pakistan handelte. (Siehe Seite Bagpipe) Na, egal ! Der Paki-Dudel landete erstmal in die Ecke, aber der Ehrgeiz siegte. Ein Practice-Chanter und eine Lehrbuch wurde bestellt. Nach den ersten Erfolgen auf dem Practice - Chanter entschied sich auch Ralf Deppe der Piper-Religion Ralf Deppe u. Ralf Pfestorf beizutreten. Im Laufe des Jahres wurde die Pipeband-Idee innerhalb unseres Spielmannszuges immer populärer, so das sich auch Marcel Münker, Pierre Tüchters und Anke Rosin-Pfestorf spontan für ein Mitmachen entschieden. So mit hatten wir auch schon ein Mini Drum-Corps.(Side, Bass u. Tenordrum) Zwischenzeitlich legten sich Ralf und Ralf ordentliche Pipes zu. (McCallum) Bis zu den ersten kleineren gemeinsamen Proben verging aber noch einmal einige Zeit. Man konnte einfach keinen geeigneten Probenraum finden, eine Bagpipe ist ja nicht gerade als Kammerinstrument zu bezeichnen. Also musste ab Sommer 2004 erst einmal in einem 4 x 4,50 m grossen (kleinen) Abstellraum geprobt werden. Ohrendröhnen und blaue Flecken waren garantiert. Die Rumpelkammer kann man vergrössern Wohnungssuche Im Herbst bekam unsere Band erneut Zuwachs. Mit Karel Oude Wolbers (Tenor-Drum) konnten wir das erste Mitglied in unseren Reihen begrüssen, das nicht aus unserem Spielmannszug stammt. Nach einer Lokalen Presseaktion folgten mit Thomas Strootmann und Edeltraut Grießhammer noch zwei weitere Piper. Ab Oktober 2004 folgte die Einkleidung unserer Band. Da an maßgeschneiderte Uniformen aus rein finanzieller Sicht nicht zu denken war, musste auch in diesem Punkt kräftig improvisiert werden. Hier waren vor allem die familieneigenen Schneider (Ehefrauen) gefragt. Als Tartan entschieden wir uns für das Militärtartan ‚Black Watch'.

Grouping: Pipeband
Address1: Brunhildestrasse 12
City: Nordhorn
Zip: 48529
Country: DE
Phone1: 05921-2463
Year-Joined: 2012
UL Rank (1 is highest, 4 is lowest): 4

Date created: 09/23/2005